



Aufruf des Katholikenrats im Bistum Speyer zur Bundestagswahl 2017

Als Katholikenrat im Bistum Speyer rufen wir die Menschen in der Pfalz und in der Saarpfalz zur Beteiligung an der Bundestagswahl am 24. September 2017 auf. Durch die Nutzung des Wahlrechts wird unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung stabilisiert und gestärkt. Mit der Wahl können wir gegen die populistische Zerstörung unserer Demokratie und für ein Leben in Freiheit und Solidarität eintreten.

Als katholische Christinnen und Christen engagieren wir uns in Gesellschaft und Politik. Wir setzen uns dadurch für unsere christlichen Überzeugungen von der gleichen Würde aller Menschen als Geschöpfe Gottes, von Nächstenliebe und Solidarität sowie dem Gemeinwohl ein. Auch wenn diese Prinzipien sich nicht direkt in ein Parteiprogramm übersetzen lassen, bieten sie eine Richtschnur für verantwortungsbewusstes Handeln. Parteien, die auf die gegenwärtigen Herausforderungen mit Ausgrenzung, Hass und Hetze reagieren, sind daher für uns nicht wählbar. Wir rufen die Menschen in unserem Bistum dazu auf, sich kritisch mit den Programmen und Aussagen der politischen Parteien auseinanderzusetzen und eine verantwortliche Wahlentscheidung zu treffen.

Die Sorgen, die zunehmenden Gefühle der Unsicherheit und Bedrohung vieler Menschen nehmen wir ernst. Es kann nicht darum gehen, diese Wirklichkeiten auszublenden oder sich darüber lediglich moralisch zu entrüsten. Allerdings werden diese Ängste in der heutigen Zeit von populistischen Kräften genutzt, die schnelle und vermeintlich einfache Lösungen propagieren und unsere freiheitliche Demokratie grundlegend verändern wollen.

Wir treten für eine offene Gesellschaft und eine rechtsstaatliche Demokratie ein, in der um die besten politischen Lösungen auf faire und sachliche Weise gerungen wird. So können die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Gleichheit vor dem Gesetz, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Glauben, gesichert werden. Wir setzen uns ein für die Gleichstellung der Geschlechter, für die Bewahrung der Schöpfung durch einen ausgeprägten Klimaschutz, für die Weiterentwicklung der Sozialen zur Öko-Sozialen Marktwirtschaft, die Reduzierung sozialer Ungleichheit, die Vermeidung von Altersarmut, ein stärker zusammenwachsendes Europa sowie eine auf Fairness und Gerechtigkeit gründende internationale Zusammenarbeit. Zudem sollten Jugendliche stärker in politische und gesellschaftliche Entscheidungen einbezogen werden. An diesen Zielen sollte sich die Politik konsequent ausrichten, auch über den Wahlkampf hinaus.

Mit diesem Aufruf stellen wir uns hinter die Erklärung des Zentralkomitees deutscher Katholiken „Farbe bekennen für die Demokratie! Berliner Aufruf des Zentralkomitees der deutschen Katholiken zum Wahljahr 2017“!

Kaiserslautern, 17. August 2017